



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

HANS-SIGRIST-STIFTUNG

VOM STIFTUNGSRAT GENEHMIGT AM 25. APRIL 2006

Tätigkeitsbericht 2005

Hans-Sigrist-Stiftung

Zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Honorierung hervorragender wissenschaftlicher Leistung

Tätigkeitsbericht 2005

.....

An den beiden ordentlichen Sitzungen befasste sich der Stiftungsrat der Hans-Sigrist-Stiftung mit den folgenden Geschäften:

- Verleihung des Hans-Sigrist-Preises 2005
- Vergabe des Hans-Sigrist-Stipendiums 2005
- Vergabe von vier Hans-Sigrist-Zuschüssen
- Budget 2006
- Bestimmung des Wissenschaftsgebietes für Preis und Stipendium 2006
- Genehmigung von Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2004

Stiftungsrat

- Prof. B. Gottstein, Präsident
- Prof. A. Pfiffner, Vizepräsident
- Regierungsrat M. Annoni, Erziehungsdirektor
- Prof. F. Frey, Vize-Rektor
- Prof. M. Cattaruzza
- Prof. W. Dietrich
- Prof. E. B. Hunziker
- Prof. Th. Jungi
- Prof. G. Knolmayer

Hans-Sigrist-Preis 2005

Der Stiftungsrat folgte dem Vorschlag der Evaluationsgruppe und beschloss, den Hans-Sigrist-Preis 2005 an Prof. Dr. Stephen Elledge, Howard Hughes Medical Institute, Harvard Medical School, Boston, zu vergeben.

Laudatio:

Stephen Elledge in Anerkennung

- seiner bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der zellulären Qualitätssicherung;

- seiner wegweisenden Entdeckung, dass "Checkpoints" im Zellzyklus durch die Verknüpfung von DNS-Reparatur und Zellteilung zu erklären sind;

- der Erarbeitung von biologischen und methodologischen Grundlagen für eine wissenschaftlich fundierte Krebsbekämpfung.

Am Tag vor der Preisverleihung im Rahmen des "Dies Academicus" unserer Universität, am 2. Dezember 2005, fand ein Symposium zum Thema "Cellular Quality Control" statt. Die Referate des Preisträgers sowie der weiteren Referenten:

- Prof. Primo Schär, Institut für Biochemie und Genetik, Universität Basel
- Prof. Yves Barral, Institut für Biochemie, ETHZ
- Dr. Oliver Mühlemann, Institut für Zellbiologie, Universität Bern
- Dr. Stepanka Vanacova, Biozentrum, Universität Basel
- Prof. Bernd Bukau, ZMBH, Heidelberg
- Prof. Ari Helenius, Institut für Biochemie, ETHZ

fanden sehr guten Anklang und führten zu einer regen Diskussion.

Stephen Elledge

Biographie

Stephen Joseph Elledge hat in 1978 in Illinois (USA) seinen Bachelor in Chemie erworben. Ein Auslandsemester in Southhampton (UK) zog ihn dann aber in den Bannkreis von Biochemie, Genetik und Gentechnologie. Bereits während der Doktorarbeit am Massachusetts Institute of Technology (MIT) erfolgte der Einstieg in sein heutiges Forschungsgebiet: die Qualitätskontrolle bei der Verdopplung und Verteilung der genetischen Information (DNS). Sie ist ein fein austarierter Kompromiss zwischen Präzision der DNS Synthese und Geschwindigkeit der Zellteilung. Diese wird in der Regel solange gestoppt, bis Defekte in der DNS von Reparaturenzymen erkannt und behoben sind. Stephen Elledge entdeckte ein Enzym in Bakterien, das einen nicht mehr zu reparierenden Schaden in der DNS ignoriert und damit die Zellteilung doch noch ermöglicht. In den folgenden Jahren an der Stanford University und am Baylor College (Houston) erkannte Stephen Elledge neue Zellzyklus-Kontrollen bei Eukaryoten und beschrieb, wie DNS Reparaturmechanismen in Hefe und in Säugetierzellen über diese Kontrollmechanismen den Zellzyklus bremsen und gar anhalten können, bis der Schaden repariert ist. Defekte Qualitätskontrolle ist eine der häufigsten Ursachen von Tumorerkrankungen. Diese Defekte zu verstehen bildet die Grundlage für eine möglichst gezielte Krebstherapie. Stephen Elledge erhielt 2001 den Paul Marks Preis für Krebsforschung, wurde 2003 in die National Academy of Sciences der USA aufgenommen und ist heute Forscher des Howard Hughes Medical Institute und gleichzeitig Gregor Mendel Professor für Genetik und Medizin an der Harvard Universität.



Hans-Sigrist-Stipendium 2005

Das zur akademischen Nachwuchsförderung bestimmte Hans-Sigrist-Stipendium wurde für das Jahr 2005 im Bereich "Public Governance" ausgeschrieben. Die eingegangenen Bewerbungen wurden dem Stiftungsrat vorgelegt. Das Stipendium 2005 wurde Herrn Dr. G. Lutz zugesprochen für sein Habilitationsprojekt "Entwicklung politischer Institutionen zur Förderung guter Regierungsführung".

Hans-Sigrist-Zuschüsse 2005

Mit den Zuschüssen - einem finanziellen Beitrag an die Lebenshaltungskosten bei ein- bis sechsmonatigen Aufenthalten von Gastforscherinnen und Gastforschern an unserer Universität - fördert die Hans-Sigrist-Stiftung internationale Kontakte und Kooperationen.

Insgesamt vergab der Stiftungsrat im Berichtsjahr vier Zuschüsse in der Gesamthöhe von Fr. 19'000.--.

Die folgenden Personen konnten unterstützt werden:

Unterstützte Person	Antragsteller
Dr. Nadia Ben Nour	Prof. B. Gottstein
Prof. Miklos Köszeghy	Prof. W. Dietrich
Prof. Faye Hui Chen	Prof. E. Hunziker
Dr. Marwan El-Koussy	Prof. G. Schroth

Ich danke der Kollegin und den Kollegen im Stiftungsrat und im Ausschuss für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit, Frau Isabelle Jobin für die kompetente Führung der Geschäftsstelle.

Bern, 15. Februar 2006
Der Präsident des Stiftungsrates
Prof. Dr. B. Gottstein

Jahresrechnung 2005

Betriebsrechnung

	1.1. - 31.12.2005	1.1. - 31.12.2004
	CHF	CHF
Ertrag aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln		
Erträge aus Wertschriften	137'419.98	133'129.39
Veränderung Marchzinsen	22'485.00	6'217.00
Zinsertrag Flüssige Mittel	45'982.58	8'101.20
Kursgewinne Flüssige Mittel	74'117.94	5'207.23
Realisierte Kursgewinne Wertschriften	153'084.90	73'305.78
Unrealisierte Kursgewinne Wertschriften	117'702.87	63'813.65
Total	550'793.27	289'774.25
Aufwand aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln		
Bankspesen	187.00	358.01
Spesen auf Wertschriften	33'378.96	25'306.82
Kursverluste Flüssige Mittel	0.00	89'173.38
Realisierte Kursverluste Wertschriften	16'016.00	0.00
Unrealisierte Kursverluste Wertschriften	40'819.00	105'784.65
Wertschriftenverwaltung	26'715.60	29'969.55
Total	117'116.56	250'592.41
<i>Bruttogewinn aus Wertschriften und Flüssigen Mitteln</i>	433'676.71	39'181.84

Personalaufwand

Saläre	28'693.70	30'071.45
AHV/ALV/IV/EO	1'483.80	1'558.00
Pensionskasse	1'775.30	2'027.40
Unfall- und Krankentaggeld	122.40	116.50
Total	32'075.20	33'773.35

Verwaltungsaufwand

Uebrigere Verwaltungsaufwand	7'126.45	25'048.01
Buchführung, Kontrollstelle	12'259.30	8'554.30
Total	19'385.75	33'602.31

Ergebnis vor Verwendung (Nettogewinn/ -verlust (-))

382.215.76	-28'193.82
------------	------------

Verwendung gemäss

Stiftungszweck

Hans-Sigrist-Preis	-120'898.32	-113'057.15
Stipendien	-234028.15	-222'380.65
Wissenschaftliche Massnahmen	-6'927.60	-11'072.40
Total	-361'854.07	-346'510.20

Gewinn/Verlust(-) nach Verwendung

20'361.69	-374'704.02
-----------	-------------

Fondsrechnung (Ausrichtungen im Sinne des Stiftungszweckes)

	31.12.2005	31.12.2004
	CHF	CHF
Zuwachskapital		
Zuwachskapital vor Ausrichtung		
Stand Vorjahr	444'160.89	818'864.91
Ergebnis (Nettoertrag)	382'215.76	-28'193.82
Total	826.376.65	790'671.09
Ausrichtungen		
Bezahlte Ausrichtungen im Sinne des Stiftungszweckes	-361'854.07	-346'510.20
Total	-361'854.07	-346'510.20
<i>Zuwachskapital nach Ausrichtungen</i>	<i>464'522.58</i>	<i>444'160.89</i>

Bilanz

	31.12.2005	31.12.2004
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'139'072.21	4'125'802.00
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	22'257.59	15'620.84
Kontokorrente	37'025.25	192'054.55
Transitorische Aktiven	57'729.00	35'244.00
Wertschriften	7'015'645.00	4'044'295.00
Total	8'271'729.05	8'413'016.39
Total AKTIVEN	8'271'729.05	8'413'016.39
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	9'905.52	227'892.55
Transitorische Passiven	79'926.00	29'357.50
Total	89'831.52	257'250.05
Rückstellungen für zweckbestimmte Verwendungen		
Rückstellungen Stipendien	285'466.85	279'697.35
Total	285'466.85	279'697.35
Eigenkapital		
Stiftungskapital	7'431'908.10	7'431'908.10
Zuwachskapital	464'522.58	444'160.89
Total	7'896'430.68	7'876'068.99
Total PASSIVEN	8'271'729.05	8'413'016.39

Anhang

	31.12.2005	31.12.2004
	CHF	CHF
Kurswert der Wertschriften		
Gemäss Wertschriftenverzeichnis	7'015'645.00	4'044'295.00

Bericht der Kontrollstelle

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Hans-Sigrist-Stiftung für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Jürg Reber Hans Hergert

Bern, 7. April 2006

Adresse des Präsidenten
Prof. B. Gottstein
Institut für Parasitologie
Länggassstrasse 122
Ch-3012 Bern
E-mail: bruno.gottstein@ipa.
unibe.ch

Geschäftsstelle
Isabelle Jobin
Universität Bern
Geschäftsstelle
Hans-Sigrist-Stiftung
Baltzerstrasse 1+3
CH-3012 Bern
Telefon 031 63138 62
Fax 031 631 48 43
E-mail: jobin@geo.unibe.ch
<http://www.sigrist.unibe.ch>

Impressum

Mai 2006